

Antworten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

für Fragen, die bis zum 26.07 gestellt wurden.

<p>Östliche Verkehrserschließung</p> <p>Der Zuzug von 10000 Menschen und die Schaffung neuer Gewerbeflächen wird zwangsweise zu einer drastischen Erhöhung des Verkehrs im Raum Blankenburg/Heinersdorf führen, denn letztendlich wird der Großteil der Bewohner nicht im Quartier arbeiten, genauso wie der Großteil der im Quartier arbeitenden Menschen dort nicht wohnen wird.</p> <p>Warum gibt es keine Verbindung am östlichen Rand des Quartiers vom Blankenburger Pflasterweg am nörlichen bis zur Malchower Straße am südlichen Ende?</p> <p>Das würde sowohl die als westliche Sammelstr. fungierende Heinersdorfer Str - Blankenburger Str als auch die inneren Sammelstraßen entlasten. Der Durchgangsverkehr kann um das Quartier herum statt mittendurch geführt werden. Es entsteht ein echtes Straßennetz, das allen Verkehrsteilnehmern (auch dem ÖPNV, Einsatz- und Rettungskräften) im Fall von Baustellen/Straßensperrungen Alternativrouten ermöglicht.</p>	bln	<p>Der Verlauf der Vorzugsvariante für die Verkehrserschließung Blankenburg war eine Rahmensetzung für das Werkstattverfahren. Für alle Fragen zum Themenkomplex „Verkehr im Pankower Osten“ hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine eigene Internetseite erstellt: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten. Hier finden Sie auch einen Bereich „Fragen und Antworten“.</p>
<p>Südliche Verkehrserschließung</p> <p>In den Plänen ist eine Verbindung von der Kreuzung Blankenburger Str./Mimestr. in Richtung Südosten die Malchower Str. überquerend bis zur Romain-Rolland-Str. eingezeichnet.</p> <p>Inwieweit gibt es dazu Planungen?</p>	bln	<p>Diese geplante Erschließungsstraße ist Bestandteil der Verkehrslösung Heinersdorf (Netzelement N2). Für alle Fragen zum Themenkomplex „Verkehr im Pankower Osten“ hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine eigene Internetseite erstellt: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten. Hier finden Sie auch einen Bereich „Fragen und Antworten“.</p>

Antworten zu den Ergebnissen des Werkstattverfahrens zum Blankenburger Süden

<p>Ist das ein Bestandteil der Verkehrserschließung Blankenburgs?</p>		
<p>Westliche Verkehrserschließung</p> <p>In den Plänen ist eine Verbindung von der Kreuzung Heinersdorfer Straße/Spechtfinkweg entlang des Spechtfinkwegs bis zur Autobahn AS Pasewalker Str. eingezeichnet.</p> <p>Inwieweit gibt es dazu Planungen?</p> <p>Ist das ein Bestandteil der Verkehrserschließung Blankenburgs?</p>	<p>bln</p>	<p>Diese geplante Erschließungsstraße ist Bestandteil der Verkehrserschließung Blankenburg sowie der Verkehrslösung Heinersdorf (in diesem Bereich Überlagerung des Netzelements 4e der Verkehrslösung Heinersdorf mit der planerisch zu bevorzugende Trasse der Verkehrserschließung Blankenburg).</p> <p>Für alle Fragen zum Themenkomplex „Verkehr im Pankower Osten“ hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine eigene Internetseite erstellt: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten. Hier finden Sie auch einen Bereich „Fragen und Antworten“.</p>
<p>Gesundheitliche Versorgung</p> <p>Eine Planung für ein Kranken- oder Ärztehaus scheint es nicht zu geben, also sind die 10 000 Bewohner des Blankenburger Südens darauf angewiesen umliegende Ärzte in Blankenburg, Heinersdorf oder Buchholz aufzusuchen bzw. die Kliniken in Buch oder Weissensee.</p> <p>Wie soll das funktionieren?</p>	<p>bln</p>	<p>Im Plangebiet bzw. dessen Umfeld ist derzeit kein neuer Krankenhausstandort erforderlich. Selbstverständlich wird es im Blankenburger Süden Arztpraxen und auch Ärztehäuser geben.</p>
<p>Seilbahn?</p> <p>Entwicklung einer OPNV Anbindung durch eine Seilbahn.</p> <p>Siehe LaPaz und ähnliche erfolgreiche Projekte, schnell in der Umsetzung, günstig geringer Eingriff in Natur und Eigentum.</p>	<p>Sven Steinmann</p>	<p>Für alle Fragen zum Themenkomplex „Verkehr im Pankower Osten“ hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine eigene Internetseite erstellt: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten. Hier finden Sie auch einen Bereich „Fragen und Antworten“:</p> <p><u>Welche Argumente sprechen gegen die Umsetzung eines zwischenzeitlich diskutierten Seilbahnsystems?</u></p> <p>Im Vorfeld der Prüfungen von verkehrlichen Lösungen für den Pankower Osten kam kurzzeitig der Gedanke auf, ein Seilbahnsystem</p>

Antworten zu den Ergebnissen des Werkstattverfahrens zum Blankenburger Süden

		<p>einzurichten. Dieses sollte platzsparend und emissionsfrei zur Entlastung des Straßenverkehrs beitragen. Aus verschiedenen Gründen hat sich diese Idee jedoch als ungeeignet herausgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Seilbahnen müssen ab bestimmten Windgeschwindigkeiten eingestellt werden – im Gegensatz zu Bussen und Straßenbahnen.• Für einige Zielgruppen, u. a. Menschen mit Höhen- und Platzangst, stellen Seilbahnen keine Alternative dar, sodass diese Personen als Nutzer*innen ausgeschlossen werden. Ebenso ist für mobilitätseingeschränkte Reisende ein sicheres Einsteigen schwer umsetzbar, da sich die Seilbahn an der Station noch bewegt.• An jeder Seilbahnstation braucht es Aufsichtspersonal, um für alle Verkehrsteilnehmer*innen sicheres Ein- und Aussteigen zu garantieren. Personalkosten zählen allerdings zu den teuersten Kostenfaktoren im ÖV-Betrieb, sodass die Wirtschaftlichkeit unter Umständen nicht gegeben wäre.• Beim Wechsel zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln entstehen wegen der großen Höhenunterschiede lange Zugangs- und Umsteigezeiten. <p>Grundsätzlich gilt, dass ein Seilbahnsystem vor allem dann sinnvoll ist, wenn durch topographische Hindernisse (steile Berge, breite Flüsse) keine andere Lösung möglich ist.</p> <p>(Quelle: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten/aktuelles/fragen-und-antworten/)</p>
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Antworten zu den Ergebnissen des Werkstattverfahrens zum Blankenburger Süden

<p>U3 Verlängerung nach Nord-Osten realisieren</p> <p>Es war in den 90er Jahren geplant, die U3 nach Weissensee zu verlängern. Auch die Streckenführung einer U10 von Steglitz dort hin war alternativ in Planung und ging ebenfalls in Bauvorleistung der zentralen U-Bahnhöfe (Potsdamer Platz, Rotes Rathaus, Alexanderplatz und einige mehr).</p> <p>Diese künftige Verbindung könnte bis zum Plangebiet am Blankenburger Pflasterweg weitergeführt werden.</p> <p>Das ist natürlich eine sehr lange Strecke und demnach nicht billig. Trotzdem überwiegen die Anbindungsvorteile auf der ganzen Strecke deutlich, und der Raum Weissensee bekommt endlich eine schnelle Verbindung zur Innenstadt.</p> <p>Zur Kostenminimierung könnte streckenweise auf offene Trogbauweise anstatt Schildvortriebtechnik gesetzt werden. Die immensen Bauvorleistungen wären dann zudem nicht umsonst gewesen.</p> <p>Inwiefern wird diese mögliche früher oder später konkrete Option der U-Bahnanbindung im B-Plan und vor allem bezüglich der Zentrumsbildung mitgedacht?</p>	<p>Frank Neubert</p>	<p>Für alle Fragen zum Themenkomplex „Verkehr im Pankower Osten“ hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine eigene Internetseite erstellt: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten. Hier finden Sie auch einen Bereich „Fragen und Antworten“:</p> <p><u>Inwiefern ist derzeit eine Realisierung der U10 vom Alexanderplatz kommend, über Weißensee, Malchow, Karow nach Buch geplant?</u></p> <p>U-Bahnen sind Teil des Berliner ÖPNV. Im Zuge des bedarfsgerechten Ausbaus des ÖPNV wird demzufolge auch der Ausbau des U-Bahn-Netzes geprüft. Für drei U-Bahn-Linien sind seitens des Senats bereits Machbarkeitsprüfungen angestoßen worden. Die U10 (auch U3 genannt) ist jedoch nicht darunter, denn in Anbetracht der aktuell zu erwartenden Haushaltslage sind die Möglichkeiten für einen weiteren U-Bahn-Bau begrenzt. Die Realisierung der U10 (U3) wäre sehr teuer, da sie zum großen Teil oder gänzlich unterirdisch geführt werden müsste. Neben der technischen Machbarkeit und gesetzlich vorgesehener weiterer Planungsschritte muss zudem die Finanzierung abgesichert und die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen sein.</p> <p>Allerdings werden die benötigten Flächen für eine U-Bahnlinie U10 (U3) konsequent freigehalten, sodass eine spätere Umsetzung über den Flächennutzungsplan Berlin möglich ist.</p> <p>(Quelle: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten/aktuelles/fragen-und-antworten/)</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------